

Ferdinand!

Gastspiel des Theaters Lachende Bestien (Prag)

zum 30. Jubiläum der Samtenen Revolution

am 1. Oktober 2019 um 19:30 Uhr im Tschechischen Zentrum Berlin



© Michaela Škvřáková

Die Botschaft der Tschechischen Republik in Berlin, das Tschechische Zentrum Berlin, das Prager Theater Lachende Bestien und Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e. V. präsentieren:

Ferdinand!

„Ferdinand Vaněk heute – das ist ein Thema für das heutige Theater.“

Gastspiel des Prager Theaters Lachende Bestien zum 30. Jubiläum der Samtenen Revolution

Auf Tschechisch mit deutschen Übertiteln

Begrüßung, S.E. Tomáš Jan Podivínský, Botschafter der Tschechischen Republik in Berlin

Text und Regie: Michal Hába, Bühne: Adriana Černá, Dramaturgie: Simona Petrů, Musik: Jindřich Čížek

Es spielen: Michal Hába und die Band KONZUM KOKAIN KAPITALISMUS - Jindřich Čížek, Vlado Mikláš und Mišo Škoda

Die kritische Auseinandersetzung mit den politischen Ideen Václav Havels und der Welt seiner Theaterstücke bilden die Grundlage für diese Inszenierung des jungen, progressiven Ensembles Lachende Bestien aus Prag. Wie würde Ferdinand Vaněk, Havels Alter Ego aus seinen Theaterstücken, heute agieren? Wie kann man aus der heutigen Perspektive „in der Wahrheit leben“?

In der Form eines performativen Monologs behandelt die Inszenierung Themen wie die Rolle der Intellektuellen in der Öffentlichkeit, das Erbe des Postkommunismus oder die Spaltung der Gesellschaft und hinterfragt die Möglichkeiten des politischen Gegenwartstheaters. Mit Live-Band auf der Bühne.

Publikumsgespräch mit dem Regisseur Michal Hába und der Bohemistin Anna Förster im Anschluss, Moderation Barbora Schnelle und Christina Frankenberg.



© Michaela Škvřňáková

Dienstag, 01.10.2019, 19:30 Uhr

Tschechisches Zentrum Berlin, Wilhelmstraße 44, 10117 Berlin (Eingang Mohrenstraße)

Eintritt frei

Einlass um 19:00 Uhr. Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen, die Kapazität des Saals ist begrenzt.

Weitere Informationen: drama-panorama.com, tzberlin.de, lachendebestien.eu

Produktionsleitung: Hana Svobodová (Lachende Bestien) und Barbora Schnelle (Drama Panorama)

Veranstalter: Botschaft der Tschechischen Republik in Berlin | Tschechisches Zentrum Berlin | Lachende Bestien z.s. | Drama Panorama e. V.

Für die Förderung der Veranstaltung bedanken wir uns bei folgenden Institutionen:

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds | Kulturministerium der Tschechischen Republik | Außenministerium der Tschechischen Republik | Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei

Weitere Informationen:

Lachende Bestien ist eine freie Theatergruppe aus Prag, die 2011 in der Eliade-Bibliothek des Theaters Am Geländer (Divadlo Na zábradlí) in Prag ihre erste Inszenierung „120 Tage der Freiheit“ zeigte. Als freies Theater wirkte die Gruppe in der Eliade-Bibliothek unter der Trägerschaft von SPEK o.s. bis Ende 2013. Nachdem sie das Theaters Am Geländer verlassen hatte, wurde die Gruppe Teil der Plattform Kartel (Vereinigung der Theatermacher*innen um L. Ferenczová, M. Hába und J. Kačena) und wirkte weiterhin unter SPEK o.s. Als Teil von Kartel bespielte die Gruppe zuerst den Klub Pilot in Prag-Vršovice, danach den Klub Podnik an der Vltavská-Straße. Seit der Spielzeit 2015/2016 ist die Gruppe Lachende Bestien dauerhaft im Theaterraum Venuše ve Švehlovce (Träger: Zákulisí z.s.) zuhause und bildet als Lachende Bestien z.s. eine juristisch eigenständige Organisation. Schon vor der Zeit in Venuše ve

Švehlovce zeigte die Gruppe einige bemerkenswerte Inszenierungen: Neben den bereits erwähnten „120 Tagen der Freiheit“, die u. a. durch den Nová-sít-Preis für den Performer Michal Hába Kultstatus erlangten, sind dies vor allem „Das Weinen des nächtlichen Ziegenmelkers“, orig. „Pláč nočního kozodoje“ (nach der Grotteske von Kurt Vonnegut, 2013 in der Eliade-Bibliothek), und „Kohlhaas-Terror“ (nach der Novelle „Michael Kohlhaas“ von Heinrich Kleist, im Klub Pilot).

Nach zwei Jahren in Venuše ve Švehlovce überzeugte die Gruppe mit der tschechischen Uraufführung des Stücks „Pornogeographie“ von Werner Schwab. Die Inszenierung wurde als beste tschechische Aufführung eines deutschsprachigen Textes 2016 mit dem Josef-Balvín-Preis ausgezeichnet. Sie wurde in das Programm des Prager Theaterfestivals der deutschen Sprache aufgenommen. Im Herbst 2016 fand die Uraufführung des Havel'schen Stücks „Ferdinand!“ („Ferdinande!“) statt, die im Geiste von Havels Einaktern das Thema des Intellektuellen im öffentlichen Raum aufgreift. Die Inszenierung wurde 2016 für den Preis der Theaterzeitung in der Kategorie „Alternatives Theater“ nominiert. 2017 inszenierte die Gruppe Lachende Bestien unter dem Titel „SEZUAN (basierend auf Brecht)“ eine Adaption des Stückes „Der gute Mensch von Sezuan“ von Bertolt Brecht im Stil eines entfremdeten, appellativen Theaters. Die Inszenierung wurde 2017 für den Josef-Balvín-Preis nominiert und kam auf den 5. Platz in der Umfrage der Theaterzeitung zur „Inszenierung des Jahres“.

Die Inszenierung SEZUAN von Lachende Bestien ist zum Festival des tschechischen Gegenwartstheaters in Berlin Ein Stück: Tschechien 2020 eingeladen und wird dort im Juni 2020 gezeigt.

Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e. V. vernetzt als Forum die Arbeit von Theaterübersetzer*innen und -autor*innen mit dem praktischen Theaterbetrieb und veranstaltet Workshops, Lesungen und thematische Podiumsdiskussionen zu Themen des internationalen Theateraustausches. Das Forum wurde 2009 im Theater Ballhaus Ost ins Leben gerufen, um den Theaterautor*innen und Theaterübersetzer*innen neue Kommunikationswege mit dem praktischen Theaterbetrieb zu öffnen. Seit August 2013 ist Drama Panorama ein eingetragener Verein. Drama Panorama ist seit seiner Gründung in Sachen Präsentation neuer Theaterstücke und Methodik bei Theaterübersetzung mit diversen Lesungen, Podiumsdiskussionen und Workshops aktiv. Eines der Ziele von Drama Panorama ist es, neue, aktuelle fremdsprachige Stücke in deutscher Übersetzung vorzustellen. In der Vergangenheit waren Dramatiker/innen wie z. B. Dorota Masłowska, Małgorzata Sikorska-Miszczuk, Jolanta Janiczak (Polen), Minja Bogavac, Filip Vujošević (Serbien), Roman Sikora (Tschechische Republik), Tarell Alvin McCraney, Thomas Bradshaw, Andrea Stolowitz (USA), Valère Novarina, Simone Rist (Frankreich), Victor Hugo Rascón-Banda, David Olguin (Mexiko) oder Guillermo Calderón (Chile) mit ihren Stücken und z. T. persönlich in Podiumsdiskussionen bei uns vertreten. In allen Fällen handelte es sich um deutschsprachige Erstlesungen. Bereits im April 2010 wurde Drama Panorama Partner beim Festival neuer amerikanischer Dramatik VOICES OF CHANGE am Theater Bielefeld und bei PHOENIX TRANSATLANTIC in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Berlin. 2011 konzipierte Drama Panorama für die Buchmesse Leipzig eine Lesereihe zu neuer serbischer Dramatik. Lesungen aktueller internationaler Theaterstücke finden kontinuierlich in der Reihe „Theaterübersetzer unplugged“ statt. Drama Panorama beteiligt sich ebenfalls an dem Theatersalon des Internationalen Theaterinstituts im Kunstquartier Bethanien, wo Theaterautoren in Gespräch und Lesung vorgestellt werden. Im Juni 2014 veranstaltete Drama Panorama das Festival tschechischer Gegenwartsdramatik EIN STÜCK: TSCHECHIEN und setzt die Präsentation tschechischer Gegenwartsdramatik kontinuierlich fort. Drama Panorama beteiligt sich auch an internationalen Koproduktionen und entwickelt Theaterprojekte, die sich mit den aktuellen gesellschaftspolitischen Themen auseinandersetzen. Im September 2018 hatte das Projekt 67/871 Leningrader Blockade in Berlin Premiere, eine Koproduktion von Drama Panorama und dem St. Petersburger Theater Pokolenyi, für das die Dokumentartheaterautorin Elena Gremina (teatr.doc) anhand von Zeitdokumenten ein

Stück geschrieben hat. In 2018 gründete Drama Panorama die gleichnamige Buchreihe beim Neofelis Verlag Berlin, in der internationale Theaterstücke in deutscher Übersetzung präsentiert werden. Der erste Band dieser Reihe ist die Anthologie tschechischer Gegenwartsdramatik „Von Masochisten und Mamma-Guerillas“, Berlin: Neofelis, 2018, hrsg. von Barbora Schnelle unter Mitarbeit von Henning Bochert. An der Leipziger Buchmesse 2019 präsentierte Drama Panorama szenische Lesungen tschechischer Gegenwartsdramatik im Rahmen des tschechischen Gastlandauftritts.

Vorschau:

Ein Stück: Tschechien 2020

Drama Panorama veranstaltet das biennale Festival des tschechischen Gegenwartstheater **Ein Stück: Tschechien** erneut im Juni 2020. Es werden Theaterstücke der jungen tschechischer Dramatikerinnen Dagmar Radová, Tereza Semotamová und Martina Kinská in szenischen Lesungen präsentiert, außerdem zwei tschechische Gastspiele: **SEZUAN (basierend auf Brecht)** von Lachende Bestien (Regie Michal Hába) und **Der Untergang des Hauses Usher (nach A. E. Poe)** der Prager Theatergruppe Depresivní děti touží po penězích (dt. Depressive Kinder langten nach Geld; Regie Jakub Čermák).

Für mehr Informationen bestellen Sie unseren Newsletter unter www.drama-panorama.com